

Verteiler SR mit Einladung am 23.6.15 J.

Reg. Nr. 56-15



SPD GRÜNE
FRAKTION
PLAUEN

SPD GRÜNE FRAKTION PLAUEN
Unterer Graben 1, 08523 Plauen

An
Stadtverwaltung der Stadt Plauen
Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer

Unterer Graben 1
08523 Plauen
Fon: 03741 291 1039
Fax: 03741 291 31039
spd-gruene-fraktion@plauen.de

BENJAMIN ZABEL
FRAKTIONSVORSITZENDER
Fon: 03741 44 99 420
Mob: 0151 23040764
benjamin.zabel@spd-plauen.de

Plauen, den 22.06.2015

Änderungsantrag zum Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion FDP/Initiative Plauen zur Erweiterung des EFRE-Gebietes für eine Multifunktionshalle (Reg.-Nr. 52-15)

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Namen der Mitglieder der SPD/Grüne-Fraktion reiche ich folgenden Änderungsantrag zum Antrag der CDU-Fraktion sowie der FDP/Initiative-Plauen-Fraktion bezüglich der Erweiterung des EFRE-Gebietes für eine Multifunktionshalle am Neustadtplatz ein.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, nachfolgende Schritte umzusetzen:

1. Ingangsetzung eines baurechtlichen Genehmigungsverfahrens (Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit parallel verlaufender 2. Flächennutzungsplan-Änderung), das von den Investoren zu finanzieren (städtebaulicher Vertrag), aber von der Stadt durchzuführen ist.
2. Intensives Ergründen anderer Fördermitteltöpfe durch die Stadtverwaltung (Wirtschaftsförderung und Bauverwaltung) zur Unterstützung des privatwirtschaftlichen Engagements.
3. Ziel sollte es sein, binnen drei Jahren zu einer Projektverwirklichung zu kommen.

Begründung:

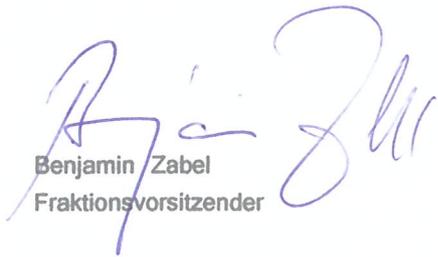
Die SPD/Grüne-Fraktion begrüßt ganz grundsätzlich das privatwirtschaftliche Engagement zur Errichtung einer Multifunktionshalle auf dem Neustadtplatz. Das Vorhaben ist bereits Bestandteil des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes 2011 gewesen, welches von den seinerzeit fast 130 Arbeitsgruppenmitgliedern und anschließend auch im Stadtrat einstimmig beschlossen wurde. Die Lage würde

die Innenstadt zweifelsohne bereichern, gehen doch heute Veranstaltungen, die in der Halle stattfinden können, wegen anderweitig fehlender Größenordnungen an der Stadt vorbei.

Die Fraktion sieht jedoch die große Gefahr, dass eine Aufnahme in die Gebietskulisse des EFRE-Antrages diesen Antrag selbst gefährden würde. Nachdem bereits der ERFE-Antrag 2007 wegen nicht Einhaltung der strengen Indikatoren gescheitert war, darf es nicht erneut geschehen, dass für die vorgesehenen Maßnahmen auf dem Gelände der ehemaligen Hempelschen Fabrik und zum Weisbachschen Haus (Spitzen- und Innovationszentrum) erneut keine Fördermittel der EU zur Verfügung stehen. Zudem ist eine rasche Entscheidung des Stadtrates notwendig, um die Einbringung des Antrags zum 31.08.2015 zu ermöglichen.

Um dem Vorhaben der Multifunktionshalle jedoch eine echte Chance zu geben, schlägt die Fraktion den oben genannten Weg vor.

Mit freundlichen Grüßen


Benjamin Zabel
Fraktionsvorsitzender